



Statistische Berichte

# Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern 2018



K IX 3 j 2018  
Hrsg. im Juni 2019  
Bestellnr. K9300C 201800

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen, Definitionen, Abkürzungen, .....</b>	<b>4</b>
<b>Abbildungen, Übersichten und Tabellen</b>	
Abb. 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Hochschularten .....	6
Abb. 2 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2017 und 2018 nach Fächergruppen .....	6
Übersicht 1. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016 nach Hochschularten .....	7
Übersicht 2. An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten .....	7
Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 nach Hochschularten und Hochschulen .....	8
Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	10
1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016 nach Hochschularten und Hochschulen .....	12
2. Stipendiatinnen und Stipendiaten in Bayern seit 2016 nach Fächergruppen und Studienbereichen	15
3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss .....	17
4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Herkunftsländern .....	18
5. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen .....	21
6. Mittelgeber sowie an Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten und Rechtsformen .....	22
7. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach der Trägerschaft der Hochschule .....	24
8. Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2016 nach der Trägerschaft der Hochschule .....	24

## Vorbemerkungen

Die vorliegende Publikation enthält die Ergebnisse der Statistik über die „Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz“ in Bayern.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl I S. 957) zuletzt geändert durch Art. 74 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl I S. 626) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Durchführung der Statistik, für die die Hochschulen auskunftspflichtig sind, ist in § 13 des StipG geregelt.

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 begabte Studierende mit 300 Euro monatlich gefördert, die hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Die Hochschulen prüfen regelmäßig, ob Begabung und Leistung den Erhalt des Stipendiums rechtfertigen. Studierende an Verwaltungsfachhochschulen oder Studierende, die als Beschäftigte im öffentlichen Dienst Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln beziehen, sind von der Förderung ausgenommen.

Im Auswahlverfahren, das die Hochschulen auf Antrag der Bewerber durchführen, sollen neben den bisher erbrachten Leistungen und dem bisherigen persönlichen Werdegang auch gesellschaftliches Engagement, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände berücksichtigt werden, die sich beispielsweise aus der familiären Herkunft oder einem Migrationshintergrund ergeben.

Mittelfristig, bis zum Jahr 2017 sollen bis zu zwei Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, wobei die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten kontinuierlich anwachsen soll. Die Verordnung über die Erreichung der Höchstgrenze nach dem Stipendienprogramm-Gesetz vom 29.11.2011 (BGBl. I S. 2450), die zuletzt durch Art. 1 der Verordnung vom 29.06.2015 (BGBl. I S. 1167) geändert worden ist, sieht für das Jahr 2012 bis einschließlich 31.07.2013 eine Höchstgrenze von 1,0 Prozent der Studierenden an einer Hochschule vor. Seit dem 01.08.2013 liegt die Höchstgrenze bei 1,5 Prozent.

## Definitionen

### Hochschulen

Zu den Hochschulen im Sinne der Statistik zählen alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

### Stipendiatinnen und Stipendiaten

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden. Das Berichtsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Beim Vergleich mit den Studierenden ist darauf zu achten, dass die Studierenden nicht zeitraum-, sondern stichtagsbezogen erhoben werden.

Einige Hochschulen haben Schwierigkeiten die Stipendiatinnen, Stipendiaten und Mittelgeber nach dem Kalenderjahr abzugrenzen, da sich die Vergabe des Stipendiums größtenteils am Zeitraum eines Semesters orientiert. Aus diesem Grund kann es zu einer leichten Untererfassung oder zu Abweichungen von ausbezahlten Mitteln zu geförderten Studierenden kommen.

### Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Doppelzählungen sind auf Einschreibungen ein und derselben Person an mehr als einer Hochschule zurückzuführen. Die Studierenden werden in Bayern jeweils zum Stichtag 15.11. (Fachhochschulen) bzw. 01.12. (Universitäten) für das Wintersemester erfasst.

## **Semester**

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Diese müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

## **Studienfach**

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierendenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst.

## **Abschlussprüfungen**

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; das heißt ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen zum Beispiel die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

## **Mittelgeber**

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben. Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

Mittelgeber werden je Hochschule erfasst und können sich an verschiedenen Hochschulen engagieren. Bei Auswertungen zur Anzahl der Mittelgeber auf Landesebene ist dieser Umstand zu beachten.

Für *gebundene Mittel* hat der Mittelgeber eine Zweckbindung für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge festgelegt.

*Ungebundene Mittel* sind an keinen Verwendungszweck gebunden.

## **Träger der Hochschulen**

Die Trägerschaft einer Hochschule ist eine Institution, die Personal und Sachmittel zur Verfügung stellt und so den Betrieb der Hochschule ermöglicht. Unter einer öffentlichen Trägerschaft sind der Bund, das Land oder die Kommunen zu verstehen. Weitere mögliche Träger der Hochschule können privat, kirchlich oder sonstige sein.

## **Abkürzungen**

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
dar.	darunter
EUR	Euro
FH	Fachhochschule
HaW	Hochschule für angewandte Wissenschaften
OTH	Ostbayerische Technische Hochschule
StipG	Stipendienprogrammgesetz
TH	Technische Hochschule
vgl.	vergleiche
WS	Wintersemester

Abb. 1

**Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Hochschularten**

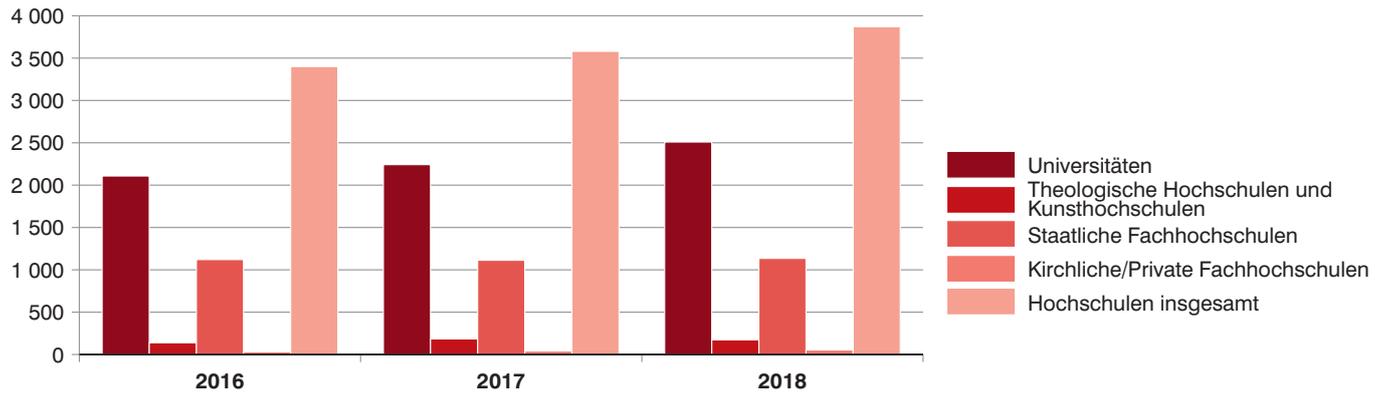
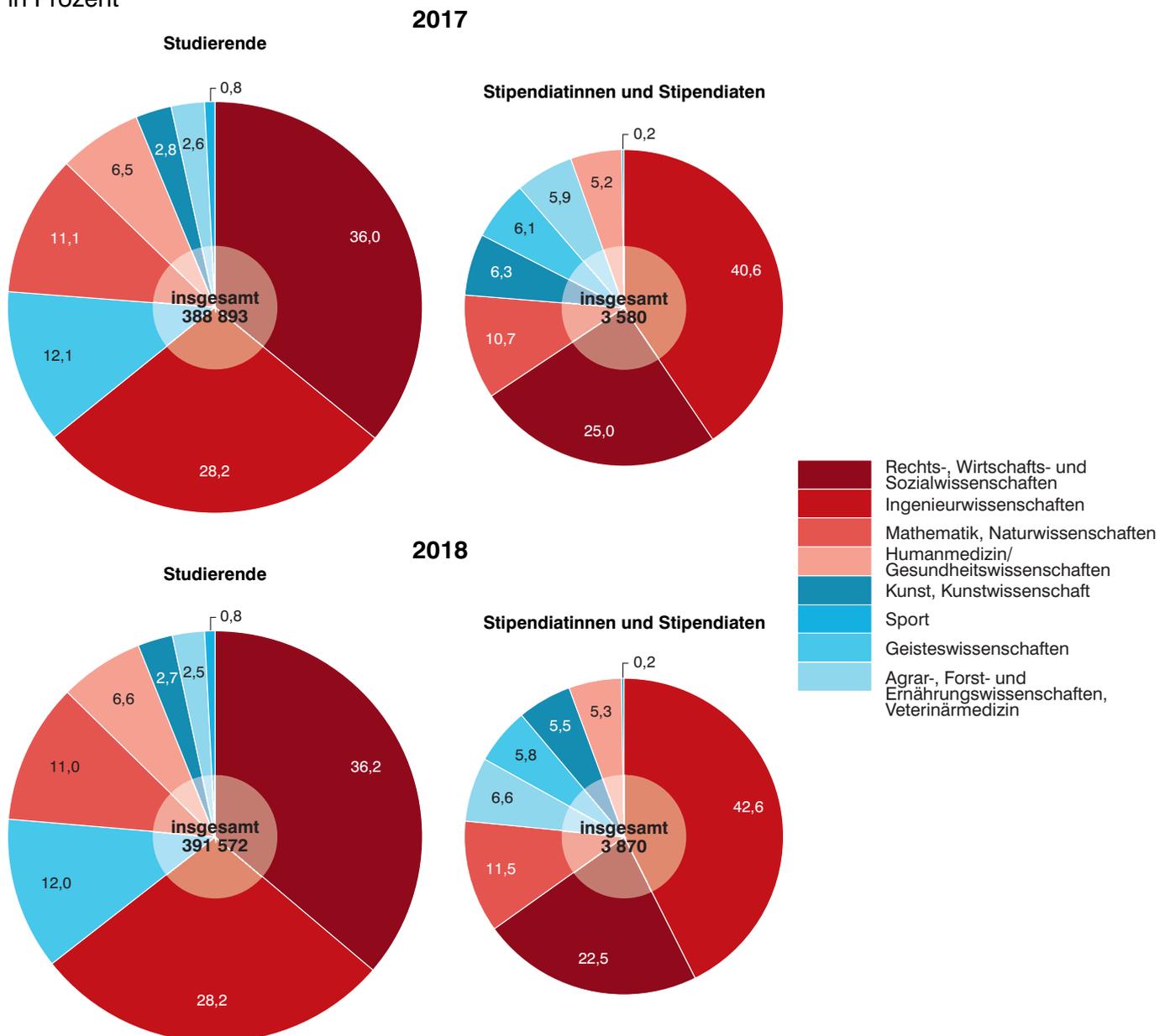


Abb. 2

**Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2017 und 2018 nach Fächergruppen\* in Prozent**



**Übersicht 1. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber  
seit 2016 nach Hochschularten**

Hochschulart	Studierende <sup>2)</sup>				Anteil der Geför- derten	Anzahl der Mittel- geber <sup>1)</sup>
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich	weiblich		
<b>2016</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>378 320</b>	<b>3 399</b>	<b>1 707</b>	<b>1 692</b>	<b>0,9</b>	<b>948</b>
darunter Universitäten .....	243 419	2 108	993	1 115	0,9	405
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 018	139	60	79	3,5	122
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	126 005	1 152	654	498	0,9	421
<b>2017</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>388 893</b>	<b>3 580</b>	<b>1 769</b>	<b>1 811</b>	<b>0,9</b>	<b>1 020</b>
darunter Universitäten .....	245 270	2 242	1 038	1 204	0,9	429
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 093	184	76	108	4,5	165
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	134 280	1 154	655	499	0,9	426
<b>2018</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>391 572</b>	<b>3 870</b>	<b>1 944</b>	<b>1 926</b>	<b>1,0</b>	<b>1 119</b>
darunter Universitäten .....	244 122	2 509	1 200	1 309	1,0	538
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 123	173	69	104	4,2	123
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	137 683	1 188	675	513	0,9	458

**Übersicht 2. An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel  
(ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten**

Jahr  Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	EUR		
<b>2016</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 534 450</b>	<b>1 826 025</b>	<b>1 708 425</b>
Universitäten .....	2 134 950	1 206 750	928 200
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	141 750	72 900	68 850
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 257 750	546 375	711 375
<b>2017</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 710 400</b>	<b>1 823 625</b>	<b>1 886 775</b>
Universitäten .....	2 261 250	1 248 900	1 012 350
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	183 600	83 250	100 350
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 265 550	491 475	774 075
<b>2018</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 031 850</b>	<b>2 144 770</b>	<b>1 887 080</b>
Universitäten .....	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	163 650	89 400	74 250
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 343 100	576 900	766 200

<sup>1)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

<sup>2)</sup> Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018  
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Studierende		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
<b>Universitäten</b>				
Universität Augsburg .....	19 657	11 077	143	74
Universität Bamberg .....	12 503	7 630	32	26
Universität Bayreuth .....	13 042	5 981	54	23
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	4 864	3 210	11	10
Universität Erlangen-Nürnberg .....	37 769	18 846	307	144
Universität München .....	51 164	30 877	475	282
Technische Universität München .....	40 632	14 286	1 179	551
Universität der Bundeswehr München .....	3 271	509	-	-
Hochschule für Politik München .....	321	143	13	6
Universität Passau .....	12 555	7 335	98	70
Universität Regensburg .....	20 731	12 302	109	70
Universität Würzburg .....	27 613	15 793	88	53
<b>Zusammen</b>	<b>244 122</b>	<b>127 989</b>	<b>2 509</b>	<b>1 309</b>
<b>Philosophisch-Theologische Hochschulen</b>				
Hochschule für Philosophie München .....	155	79	-	-
Augustana-Hochschule Neuendettelsau .....	365	171	3	3
<b>Zusammen</b>	<b>520</b>	<b>250</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Kunsthochschulen</b>				
Akademie der Bildenden Künste München .....	764	461	-	-
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg .....	301	174	-	-
Hochschule für Musik und Theater München .....	1 135	598	97	61
Hochschule für Musik Nürnberg .....	389	207	42	25
Hochschule für Musik Würzburg .....	547	263	25	12
Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth .....	28	11	6	3
Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musik- pädagogik Regensburg .....	100	49	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München .....	339	158	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>3 603</b>	<b>1 921</b>	<b>170</b>	<b>101</b>
<b>Fachhochschulen</b>				
OTH Amberg-Weiden .....	3 098	1 023	80	25
HaW Ansbach .....	2 984	1 369	-	-
HaW Aschaffenburg .....	3 220	1 251	76	44
HaW Augsburg .....	6 558	2 391	32	13
HaW Coburg .....	5 465	2 609	82	33
TH Deggendorf .....	7 230	2 724	83	24
HaW Hof .....	3 223	1 402	59	27
TH Ingolstadt .....	5 801	1 863	61	25
HaW Kempten .....	5 888	2 350	89	43
HaW Landshut .....	4 796	1 823	40	15
HaW München .....	17 987	7 134	100	37
HaW Neu-Ulm .....	3 626	1 856	26	17
TH Nürnberg .....	12 559	5 124	150	49
OTH Regensburg .....	11 167	4 579	129	61
HaW Rosenheim .....	5 882	2 111	-	-
HaW Weihenstephan-Triesdorf .....	6 161	2 665	98	50
HaW Würzburg-Schweinfurt .....	9 056	3 954	30	14

Noch: **Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018**  
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studierende		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
<b>Noch: Fachhochschulen</b>				
Kath. Stiftungsfachhochschule München .....	2 365	1 906	-	-
Munich Business School München (Priv. FH) .....	604	299	-	-
Hochschule für angewandtes Management Ismaning (Priv. FH) .....	3 430	1 779	-	-
Evang. Hochschule Nürnberg .....	1 484	1 204	-	-
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH) .....	1 857	1 136	14	11
Hochschule Macromedia für angewandte Wissen- schaften München (Priv. FH) .....	662	400	-	-
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH) .....	383	316	.	.
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH) .....	297	160	-	-
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH) .....	193	123	14	11
AMD Akademie Mode und Design Idstein, Standort München (Priv. FH) .....	364	301	4	4
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für an- gewandte Wissenschaften München (Priv. FH) .....	411	130	9	4
FH für Ökonomie und Management Essen, Standorte Augsburg, München und Nürnberg (Priv. FH) .....	9 061	4 937	-	-
FH des Mittelstandes (FHM) Bielefeld, Standort Bamberg (Priv. FH)	344	254	-	-
IB-Hochschule Berlin, Standort Coburg (Priv. FH) .....	46	32	-	-
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH) .....	385	254	4	3
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn Standorte Bad Reichenhall, München, Nürnberg (Priv. FH) <sup>1)</sup> .....	1 096	802	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>137 683</b>	<b>60 261</b>	<b>1 188</b>	<b>513</b>
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>				
<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zusammen .....</b>	<b>5 644</b>	<b>2 990</b>	-	-
<b>Hochschulen insgesamt</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>391 572</b>	<b>193 411</b>	<b>3 870</b>	<b>1 926</b>

<sup>1)</sup> Die Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn wird ab dem Wintersemester 2018/19 in Bayern erhoben.

**Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 nach  
Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Studierende <sup>1)</sup>		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
<b>Geisteswissenschaften</b> .....	<b>46 804</b>	<b>31 835</b>	<b>224</b>	<b>175</b>
Geisteswissenschaften allgemein .....	3 703	2 822	32	29
Evangelische Theologie, -Religionslehre .....	2 143	1 331	13	10
Katholische Theologie, -Religionslehre .....	2 627	1 523	17	9
Philosophie .....	3 198	1 522	16	11
Geschichte .....	4 929	2 461	21	14
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation .....	448	388	.	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	2 636	1 901	14	10
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	813	441	7	6
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	11 993	9 418	30	21
Anglistik, Amerikanistik .....	7 718	5 389	29	27
Romanistik .....	1 871	1 439	6	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	387	266	.	.
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	1 938	1 161	15	12
Kulturwissenschaften i.e.S. ....	2 337	1 734	20	18
Islamische Studien .....	63	39	.	.
<b>Sport</b> .....	<b>3 161</b>	<b>1 539</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
Sport, Sportwissenschaft .....	3 161	1 539	9	5
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>141 892</b>	<b>82 869</b>	<b>869</b>	<b>540</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein .....	4 400	2 992	40	28
Regionalwissenschaften .....	172	104	.	.
Politikwissenschaften .....	3 176	1 379	34	21
Sozialwissenschaften .....	6 020	3 584	21	17
Sozialwesen .....	12 197	9 942	36	33
Rechtswissenschaften .....	21 087	12 245	104	47
Verwaltungswissenschaften .....	6 607	3 411	.	.
Wirtschaftswissenschaften .....	66 415	33 786	501	301
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt .....	3 623	1 081	40	25
Psychologie .....	8 709	6 700	44	37
Erziehungswissenschaften .....	9 486	7 645	42	27
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>43 168</b>	<b>20 889</b>	<b>444</b>	<b>240</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	727	405	.	.
Mathematik .....	9 815	4 350	105	55
Physik, Astronomie .....	6 979	1 735	85	25
Chemie .....	7 228	3 268	122	64
Pharmazie .....	2 604	1 854	26	22
Biologie .....	9 107	5 825	73	52
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 583	672	14	8
Geographie .....	5 125	2 780	.	.
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>25 781</b>	<b>17 596</b>	<b>207</b>	<b>137</b>
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	8 033	6 381	57	51
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	15 125	9 431	132	75
Zahnmedizin .....	2 623	1 784	18	11
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b> .....	<b>9 801</b>	<b>5 486</b>	<b>254</b>	<b>153</b>
Veterinärmedizin .....	1 848	1 591	24	17
Landespflege, Umweltgestaltung .....	1 311	836	25	20
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	4 492	1 881	166	82
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	1 197	365	13	10
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	953	813	26	24

Noch: **Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Studierende		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>110 299</b>	<b>26 260</b>	<b>1 650</b>	<b>540</b>
Ingenieurwesen allgemein .....	9 031	2 305	115	36
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	25 498	5 530	424	131
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	12 190	1 823	250	57
Verkehrstechnik, Nautik .....	4 877	631	48	13
Architektur, Innenarchitektur .....	4 916	2 818	57	41
Raumplanung .....	411	200	.	.
Bauingenieurwesen .....	8 293	2 409	142	50
Vermessungswesen .....	1 163	397	.	.
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt .....	9 628	2 392	90	43
Informatik .....	32 476	7 292	489	155
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik .....	1 816	463	23	9
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>10 666</b>	<b>6 937</b>	<b>213</b>	<b>136</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	2 518	1 978	.	.
Bildende Kunst .....	801	439	.	.
Gestaltung .....	2 677	1 861	19	14
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	1 561	1 022	43	28
Musik, Musikwissenschaft .....	3 109	1 637	133	78

<sup>1)</sup> Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016  
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>2016</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 399</b>	<b>1 707</b>	<b>1 692</b>	<b>948</b>
Universitäten .....	2 108	993	1 115	405
davon Universität Augsburg .....	118	51	67	52
Universität Bamberg .....	32	.	.	16
Universität Bayreuth .....	71	39	32	29
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	3	.	.	.
Universität Erlangen-Nürnberg .....	355	179	176	62
Universität München .....	401	186	215	71
Technische Universität München .....	762	411	351	92
Universität Passau .....	93	28	65	.
Universität Regensburg .....	150	47	103	44
Universität Würzburg .....	123	44	79	27
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	139	60	79	122
darunter Hochschule für Musik und Theater München .....	74	32	42	74
Hochschule für Musik Nürnberg .....	39	16	23	39
Hochschule für Musik Würzburg .....	22	10	12	7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 152	654	498	421
darunter OTH Amberg-Weiden .....	69	51	18	21
HaW Aschaffenburg .....	70	37	33	34
HaW Augsburg .....	24	13	11	11
HaW Coburg .....	94	56	38	24
TH Deggendorf .....	76	41	35	48
HaW Hof .....	58	26	32	17
TH Ingolstadt .....	86	52	34	29
HaW Kempten .....	84	44	40	23
HaW Landshut .....	21	13	8	15
HaW München .....	110	71	39	36
HaW Neu-Ulm .....	29	9	20	16
TH Nürnberg .....	149	102	47	55
OTH Regensburg .....	137	73	64	42
HaW Weihenstephan-Triesdorf .....	75	36	39	26
HaW Würzburg-Schweinfurt .....	39	22	17	10
Hochschule für angewandte Sprachen				
SDI München (Priv. FH) .....	7	.	.	4
Munich Business School München (Priv. FH) .....	4	.	.	.
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH) .....	3	.	.	3
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH) .....	13	4	9	3
<b>2017</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 580</b>	<b>1 769</b>	<b>1 811</b>	<b>1 020</b>
Universitäten .....	2 242	1 038	1 204	429
davon Universität Augsburg .....	135	59	76	58
Universität Bamberg .....	34	7	27	17
Universität Bayreuth .....	62	34	28	24
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	9	.	.	4
Universität Erlangen-Nürnberg .....	348	186	162	57
Universität München .....	432	187	245	68
Technische Universität München .....	906	464	442	118
Universität Passau .....	83	18	65	14
Universität Regensburg .....	131	42	89	44
Universität Würzburg .....	102	39	63	25

**Noch: 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016  
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule		Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>
		ins- gesamt	männlich	weiblich	
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....		184	76	108	165
darunter	Hochschule für Musik und Theater München .....	114	44	70	114
	Hochschule für Musik Nürnberg .....	42	20	22	42
	Hochschule für Musik Würzburg .....	22	10	12	6
	Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth .....	4	.	.	.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....		1 154	655	499	426
darunter	OTH Amberg-Weiden .....	65	46	19	34
	HaW Aschaffenburg .....	75	42	33	37
	HaW Augsburg .....	30	14	16	12
	HaW Coburg .....	103	64	39	29
	TH Deggendorf .....	80	51	29	43
	HaW Hof .....	58	30	28	17
	TH Ingolstadt .....	76	44	32	27
	HaW Kempten .....	91	47	44	24
	HaW Landshut .....	30	15	15	15
	HaW München .....	90	63	27	30
	HaW Neu-Ulm .....	23	6	17	16
	TH Nürnberg .....	132	84	48	42
	OTH Regensburg .....	146	85	61	43
	HaW Weihenstephan-Triesdorf .....	86	38	48	26
	HaW Würzburg-Schweinfurt .....	28	16	12	12
	Hochschule für angewandte Sprachen				
	SDI München (Priv. FH) .....	7	4	3	6
	Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH).....	11	.	.	4
	HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH) .....	6	3	3	3
	Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH) .....	6	.	.	.
<b>2018</b>					
<b>Insgesamt .....</b>		<b>3 870</b>	<b>1 944</b>	<b>1 926</b>	<b>1 119</b>
Universitäten .....		2 509	1 200	1 309	538
davon	Universität Augsburg .....	143	69	74	55
	Universität Bamberg .....	32	6	26	17
	Universität Bayreuth .....	54	31	23	25
	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	11	.	.	4
	Universität Erlangen-Nürnberg .....	307	163	144	57
	Universität München .....	475	193	282	70
	Technische Universität München .....	1 179	628	551	218
	Hochschule für Politik München .....	13	7	6	10
	Universität Passau .....	98	28	70	16
	Universität Regensburg .....	109	39	70	43
	Universität Würzburg .....	88	35	53	23
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....		173	69	104	123
davon	Augustana-Hochschule Neuendettelsau .....	3	-	3	.
	Hochschule für Musik und Theater München .....	97	36	61	97
	Hochschule für Musik Nürnberg .....	42	17	25	14
	Hochschule für Musik Würzburg .....	25	13	12	8
	Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth .....	6	3	3	.

Noch: 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016  
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .....	1 188	675	513	458
davon OTH Amberg-Weiden .....	80	55	25	36
HaW Aschaffenburg .....	76	32	44	36
HaW Augsburg .....	32	19	13	16
HaW Coburg .....	82	49	33	30
TH Deggendorf .....	83	59	24	48
HaW Hof .....	59	32	27	19
TH Ingolstadt .....	61	36	25	25
HaW Kempten .....	89	46	43	23
HaW Landshut .....	40	25	15	16
HaW München .....	100	63	37	30
HaW Neu-Ulm .....	26	9	17	16
TH Nürnberg .....	150	101	49	41
OTH Regensburg .....	129	68	61	47
HaW Weihenstephan-Triesdorf .....	98	48	50	31
HaW Würzburg-Schweinfurt .....	30	16	14	15
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH) .....	14	3	11	10
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH) .....	5	.	.	3
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH) .....	14	3	11	5
AMD Akademie Mode und Design Idstein, Standort München (Priv. FH) .....	4	-	4	.
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für an- gewandte Wissenschaften München (Priv. FH) .....	9	5	4	4
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH) .....	4	.	.	.
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn Standorte Bad Reichenhall, München, Nürnberg (Priv. FH) <sup>1)</sup> .....	3	.	.	3

<sup>1)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind. <sup>2)</sup> Die Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn wird ab dem Wintersemester 2018/19 in Bayern erhoben.

**2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	ins- gesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester
<b>2016</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 399</b>	<b>131</b>	<b>282</b>
darunter Geisteswissenschaften .....	223	6	27
darunter Geisteswissenschaften allgemein .....	25	3	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	910	38	79
darunter Politikwissenschaften .....	13	3	3
Wirtschaftswissenschaften .....	552	24	52
Erziehungswissenschaften .....	30	6	7
Mathematik, Naturwissenschaften .....	360	12	38
darunter Mathematik .....	90	7	17
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin .....	199	3	13
darunter Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	144	3	12
Ingenieurwissenschaften .....	1 350	72	117
darunter Ingenieurwesen allgemein .....	91	5	7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	388	20	31
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	230	18	33
Verkehrstechnik, Nautik .....	47	4	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt .....	80	8	9
Informatik .....	349	15	26
<b>2017</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 580</b>	<b>95</b>	<b>221</b>
darunter Geisteswissenschaften .....	219	6	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	896	31	71
darunter Politikwissenschaften .....	20	3	4
Wirtschaftswissenschaften .....	542	20	51
Erziehungswissenschaften .....	35	3	4
Mathematik, Naturwissenschaften .....	383	6	37
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	186	.	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin .....	213	.	4
Ingenieurwissenschaften .....	1 452	49	81
darunter Ingenieurwesen allgemein .....	98	4	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	390	11	15
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	250	11	11
Bauingenieurwesen .....	113	4	6
Informatik .....	407	15	25
Kunst, Kunstwissenschaft .....	225	-	7

Noch: 2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
	semester		
<b>2018</b>			
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 870</b>	<b>184</b>	<b>462</b>
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	869	42	95
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein .....	40	4	4
Politikwissenschaften .....	34	5	8
Wirtschaftswissenschaften .....	501	27	65
Erziehungswissenschaften .....	42	3	7
Mathematik, Naturwissenschaften .....	444	17	82
darunter Mathematik .....	105	10	22
Physik, Astronomie .....	85	3	19
Chemie .....	122	3	24
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin .....	254	5	24
darunter Landespflege, Umweltgestaltung .....	25	3	5
Ingenieurwissenschaften .....	1 650	109	225
darunter Ingenieurwesen allgemein .....	115	5	20
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	424	17	49
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	250	20	36
Bauingenieurwesen .....	142	14	25
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt .....	90	3	5
Informatik .....	489	45	74
Kunst, Kunstwissenschaft .....	213	7	12
darunter Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	43	4	4
Musik, Musikwissenschaft .....	133	3	6

### 3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss

Geschlecht Prüfungsgruppe Angestrebter Abschluss		Insgesamt	und zwar im ersten	
			Hochschul-	Fach-
			semester	
<b>2016</b>				
<b>Insgesamt</b> .....		<b>3 399</b>	<b>131</b>	<b>282</b>
davon männlich .....		1 707	65	136
weiblich .....		1 692	66	146
davon Universitärer Abschluss .....		1 983	64	184
davon Bachelor .....		636	41	54
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption .....		81	-	8
Master .....		958	20	112
Mehr-Fächer-Master .....		3	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung .....		275	3	.
Kirchliche Prüfung .....		8	-	.
Diplom .....		10	-	5
Magister .....		12	-	-
Promotionen .....		4	-	.
Fachhochschulabschluss .....		1 152	61	83
davon Bachelor .....		967	54	59
Master .....		182	7	24
Diplom (FH) .....		3	-	-
Lehramtsprüfung <sup>1)</sup> .....		132	6	10
Künstlerischer Abschluss .....		125	-	.
Sonstiger Abschluss .....		3	-	-
<b>2017</b>				
<b>Insgesamt</b> .....		<b>3 580</b>	<b>95</b>	<b>221</b>
davon männlich .....		1 769	44	105
weiblich .....		1 811	51	116
davon Universitärer Abschluss .....		2 113	46	132
darunter Bachelor .....		720	30	32
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption .....		69	-	.
Master .....		1 026	13	87
Mehr-Fächer-Master .....		6	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung .....		275	.	7
Kirchliche Prüfung .....		5	.	.
Diplom .....		.	-	.
Magister .....		9	-	.
Promotionen .....		3	-	3
Fachhochschulabschluss .....		1 154	44	76
davon Bachelor .....		968	39	46
Master .....		186	5	30
Diplom (FH) .....		-	-	-
Lehramtsprüfung <sup>1)</sup> .....		141	5	5
Künstlerischer Abschluss .....		167	-	5
Sonstiger Abschluss .....		.	-	-
<b>2018</b>				
<b>Insgesamt</b> .....		<b>3 870</b>	<b>184</b>	<b>462</b>
davon männlich .....		1 944	105	249
weiblich .....		1 926	79	213
davon Universitärer Abschluss .....		2 358	125	352
darunter Bachelor .....		663	67	86
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption .....		78	.	5
Master .....		1 261	54	252
Mehr-Fächer-Master .....		3	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung .....		272	-	3
Kirchliche Prüfung .....		9	.	.
Diplom .....		27	.	3
Magister .....		45	.	.
Promotionen .....		5	-	4
Fachhochschulabschluss .....		1 188	49	86
davon Bachelor .....		968	37	46
Master .....		220	12	40
Diplom (FH) .....		-	-	-
Lehramtsprüfung <sup>1)</sup> .....		159	3	10
Künstlerischer Abschluss .....		157	7	10
Sonstiger Abschluss .....		3	-	-

<sup>1)</sup> Hier werden ausschließlich klassische Lehramtsstudiengänge sowie Lehramtsbachelor und -master kumuliert. Mehrfächer-Bachelor- und -Masterabschlüsse mit Lehramtsoption sowie der Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer) sind nicht enthalten.

**4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Herkunftsländern**

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
<b>2016</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>353</b>	<b>168</b>	<b>185</b>
darunter Österreich .....	35	20	15
China .....	25	10	15
Russische Föderation .....	25	7	18
Italien .....	19	10	9
Ukraine .....	19	5	14
Türkei .....	15	6	9
Indien .....	14	6	8
Syrien, Arab. Republik .....	11	.	.
Vereinigte Staaten .....	11	6	5
Bulgarien .....	9	3	6
Rumänien .....	8	4	4
Tunesien .....	7	.	.
Ungarn .....	7	4	3
Vietnam .....	7	3	4
Armenien .....	7	3	4
Kolumbien .....	6	3	3
Weißrussland .....	6	-	6
Japan .....	5	-	5
Ägypten .....	5	.	.
Kroatien .....	5	.	.
Tschechische Republik .....	5	.	.
Frankreich .....	4	.	.
Albanien .....	4	.	.
Bosnien und Herzegowina .....	4	.	.
Serbien .....	4	.	.
Afghanistan .....	4	4	-
Griechenland .....	4	.	.
Nepal .....	4	4	-
Indonesien .....	4	.	.
Iran, Islamische Republik .....	4	4	-
Israel .....	4	.	.
Litauen .....	3	.	.
Brasilien .....	3	-	3
Spanien .....	3	.	.
Pakistan .....	3	.	.
<b>2017</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>435</b>	<b>203</b>	<b>232</b>
darunter Österreich .....	40	19	21
China .....	34	15	19
Syrien, Arab. Republik .....	25	20	5
Russische Föderation .....	24	6	18
Ukraine .....	23	5	18
Türkei .....	21	6	15
Italien .....	17	10	7
Indien .....	12	5	7
Vereinigte Staaten .....	10	4	6
Vietnam .....	9	5	4
Bulgarien .....	9	3	6
Tunesien .....	9	.	.
Kolumbien .....	8	4	4
Rumänien .....	8	3	5
Serbien .....	8	5	3
Ungarn .....	8	4	4
Spanien .....	7	.	.
Bosnien und Herzegowina .....	7	3	4
Ägypten .....	7	.	.

Noch: 4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Frankreich .....	6	.	.
Tschechische Republik .....	6	.	.
Brasilien .....	6	.	.
Albanien .....	6	3	3
Polen .....	5	.	.
Armenien .....	5	.	.
Japan .....	5	.	.
Griechenland .....	4	.	.
Iran, Islamische Republik .....	4	-	4
Afghanistan .....	4	4	-
Palästinensische Gebiete .....	4	4	-
Kroatien .....	4	.	.
Pakistan .....	4	.	.
Aserbaidschan .....	3	.	.
Israel .....	3	.	.
Kanada .....	3	.	.
Korea, Republik .....	3	-	3
Kosovo .....	3	.	.
Litauen .....	3	.	.
Weißrussland .....	3	-	3
Mexiko .....	3	-	3
Nepal .....	3	3	-
Venezuela .....	3	3	-
Vereinigtes Königreich .....	3	3	-
Lettland .....	3	.	.
<b>2018</b>			
<b>Insgesamt .....</b>	<b>557</b>	<b>290</b>	<b>267</b>
darunter Syrien, Arab. Republik .....	58	47	11
Österreich .....	56	34	22
China .....	38	18	20
Indien .....	32	17	15
Türkei .....	28	9	19
Ukraine .....	24	4	20
Russische Föderation .....	24	5	19
Italien .....	23	11	12
Vereinigte Staaten .....	14	7	7
Vietnam .....	11	6	5
Brasilien .....	11	4	7
Ungarn .....	10	4	6
Bulgarien .....	10	5	5
Rumänien .....	9	.	.
Bosnien und Herzegowina .....	9	4	5
Tunesien .....	8	.	.
Afghanistan .....	8	8	-
Albanien .....	8	5	3
Nigeria .....	7	.	.
Kolumbien .....	7	4	3
Kanada .....	7	4	3
Taiwan .....	6	3	3
Serbien .....	6	.	.
Georgien .....	6	.	.
Indonesien .....	6	.	.
Spanien .....	5	.	.
Polen .....	5	.	.
Griechenland .....	5	.	.
Ägypten .....	5	.	.
Frankreich .....	5	.	.
Aserbaidschan .....	4	.	.
Nepal .....	4	.	.
Kosovo .....	4	.	.

Noch: 4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Libanon .....	4	.	.
Mexiko .....	4	-	4
Pakistan .....	4	3	.
Tschechien .....	4	.	.
Iran, Islamische Republik .....	3	.	.
Kamerun .....	3	.	.
Lettland .....	3	.	.
Weißrussland .....	3	.	.
Niederlande .....	3	.	.
Palästinensische Gebiete .....	3	3	-
Staatenlos .....	3	3	-
Vereinigtes Königreich .....	3	.	.
Malaysia .....	3	.	.

**5. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen**

Anzahl der Fördermonate	BAföG-Leistungen bezogen			Keine BAföG-Leistungen bezogen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>2016</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>681</b>	<b>335</b>	<b>346</b>	<b>2 718</b>	<b>1 372</b>	<b>1 346</b>
davon						
1	.	.	.	6	.	.
2	11	4	7	43	22	21
3	256	123	133	1 091	540	551
4	.	.	.	13	6	7
5	.	.	.	10	4	6
6	27	15	12	112	67	45
7	5	.	.	14	5	9
8	.	.	.	11	4	7
9	209	104	105	848	439	409
10	9	5	4	39	19	20
11	.	.	.	6	.	.
12	155	75	80	525	259	266
<b>2017</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>703</b>	<b>344</b>	<b>359</b>	<b>2 877</b>	<b>1 425</b>	<b>1 452</b>
davon						
1	.	.	.	8	5	3
2	.	.	.	45	20	25
3	307	161	146	1 118	539	579
4	.	.	.	19	12	7
5	4	4	.	9	4	5
6	26	11	15	93	49	44
7	5	.	.	20	9	11
8	4	.	.	20	10	10
9	214	102	112	978	488	490
10	4	.	.	16	10	6
11	.	.	.	10	4	6
12	133	54	79	541	275	266
<b>2018</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>649</b>	<b>310</b>	<b>339</b>	<b>3 221</b>	<b>1 634</b>	<b>1 587</b>
davon						
1	.	.	.	3	.	.
2	.	.	.	32	14	18
3	195	90	105	1 352	700	652
4	.	.	.	29	13	16
5	.	.	.	5	.	.
6	30	19	11	111	47	64
7	9	4	5	17	13	4
8	4	.	.	24	7	17
9	236	108	128	1 006	524	482
10	6	3	3	38	19	19
11	.	.	.	.	.	.
12	162	83	79	603	293	310

**6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten und Rechtsformen**

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
<b>2016</b>				
Universitäten zusammen .....	<b>405</b>	<b>2 134 950</b>	<b>1 206 750</b>	<b>928 200</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	72	222 150	103 800	118 350
Personengesellschaft .....	36	98 100	88 650	9 450
Kapitalgesellschaft .....	154	801 900	499 200	302 700
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	115	869 550	401 100	468 450
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	28	143 250	114 000	29 250
Theologische und Kunsthochschulen zusammen .....	<b>122</b>	<b>141 750</b>	<b>72 900</b>	<b>68 850</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	32	32 400	12 600	19 800
Kapitalgesellschaft .....	12	12 150	3 600	8 550
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	74	91 350	54 900	36 450
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	4	5 850	1 800	4 050
Fachhochschulen <sup>1)</sup> .....	<b>421</b>	<b>1 257 750</b>	<b>546 375</b>	<b>711 375</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	22	56 400	20 700	35 700
Personengesellschaft .....	50	132 450	70 425	62 025
Kapitalgesellschaft .....	230	577 650	270 375	307 275
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	88	386 400	150 225	236 175
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	31	104 850	34 650	70 200
<b>Insgesamt</b>	<b>948</b>	<b>3 534 450</b>	<b>1 826 025</b>	<b>1 708 425</b>
<b>2017</b>				
Universitäten zusammen .....	<b>429</b>	<b>2 261 250</b>	<b>1 248 900</b>	<b>1 012 350</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	92	223 550	151 650	71 900
Personengesellschaft .....	35	88 500	81 750	6 750
Kapitalgesellschaft .....	155	755 700	464 250	291 450
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	124	1090 300	477 900	612 400
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	23	103 200	73 350	29 850
Theologische und Kunsthochschulen zusammen .....	<b>165</b>	<b>183 600</b>	<b>83 250</b>	<b>100 350</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	49	52 650	13 950	38 700
Kapitalgesellschaft .....	11	10 800	3 600	7 200
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	100	112 050	63 900	48 150
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	5	8 100	1 800	6 300
Fachhochschulen <sup>1)</sup> .....	<b>426</b>	<b>1 265 550</b>	<b>491 475</b>	<b>774 075</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	24	53 850	8 100	45 750
Personengesellschaft .....	62	148 800	76 950	71 850
Kapitalgesellschaft .....	223	555 375	192 600	362 775
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	88	391 200	182 775	208 425
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	29	116 325	31 050	85 275
<b>Insgesamt</b>	<b>1 020</b>	<b>3 710 400</b>	<b>1 823 625</b>	<b>1 886 775</b>

Noch: 6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten und Rechtsformen

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
<b>2018</b>				
Universitäten zusammen .....	<b>538</b>	<b>2 525 100</b>	<b>1 478 470</b>	<b>1 046 630</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	125	268 680	137 400	131 280
Personengesellschaft .....	41	121 950	68 700	53 250
Kapitalgesellschaft .....	181	713 750	529 800	183 950
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	168	1312 870	712 570	600 300
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	23	107 850	30 000	77 850
Theologische und Kunsthochschulen zusammen .....	<b>123</b>	<b>163 650</b>	<b>89 400</b>	<b>74 250</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	34	37 800	23 850	13 950
Kapitalgesellschaft .....	4	10 800	10 800	-
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	78	98 550	49 050	49 500
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	7	16 500	5 700	10 800
Fachhochschulen <sup>1)</sup> .....	<b>458</b>	<b>1 343 100</b>	<b>576 900</b>	<b>766 200</b>
Privatperson und Einzelunternehmen .....	41	79 950	26 100	53 850
Personengesellschaft .....	72	149 475	92 925	56 550
Kapitalgesellschaft .....	232	622 125	300 975	321 150
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts .....	83	388 950	124 050	264 900
Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	30	102 600	32 850	69 750
<b>Insgesamt</b>	<b>1 119</b>	<b>4 031 850</b>	<b>2 144 770</b>	<b>1 887 080</b>

<sup>1)</sup> Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

### 7. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach der Trägerschaft der Hochschule

Berichtsjahr	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten								
	insgesamt	männlich	weiblich	davon in der Trägerschaft					
				Öffentlich			Sonstige		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>2016</b>	3 399	1 707	1 692	3 361	1 696	1 665	38	11	27
<b>2017</b>	3 580	1 769	1 811	3 524	1 755	1 769	56	14	42
<b>2018</b>	3 870	1 944	1 926	3 797	1 923	1 874	73	21	52

### 8. Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2016 nach der Trägerschaft der Hochschule

Hochschularten	Gesamtsumme (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	davon in der Trägerschaft	
		Öffentlich	Sonstige
		EUR	

#### 2016

Universitäten .....	2 134 950	2 133 600	1 350
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	141 750	138 150	3 600
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 257 750	1 216 950	40 800
<b>Insgesamt</b>	<b>3 534 450</b>	<b>3 488 700</b>	<b>45 750</b>

#### 2017

Universitäten .....	2 261 250	2 254 500	6 750
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	183 600	179 100	4 500
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 265 550	1 224 750	40 800
<b>Insgesamt</b>	<b>3 710 400</b>	<b>3 658 350</b>	<b>52 050</b>

#### 2018

Universitäten .....	2 525 100	2 517 000	8 100
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	163 650	156 000	7 650
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 343 100	1 288 350	54 750
<b>Insgesamt</b>	<b>4 031 850</b>	<b>3 961 350</b>	<b>70 500</b>

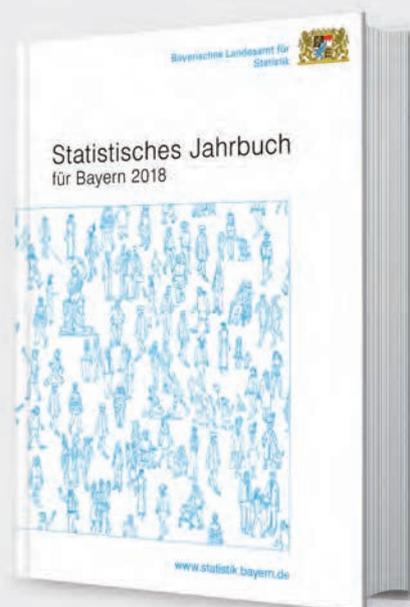
Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2018

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



## Bayern Daten 2018

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, St.-Martin-Straße 47, 81541 München  
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)